

## Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [2026-1-003](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [Einrichtung, laufende Bereitstellung und Betreuung eines web- und app-basierten kommunalen Jobbörsenportals](#)

### 1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

### 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Kreis Coesfeld](#)

Postanschrift

[Friedrich-Ebert-Str. 7, 48653 Coesfeld](#)

Kontaktstelle: [Zentrale Vergabestelle](#)

Zu Händen von: [Frau Kestermann](#)

Telefon-Nummer: [+49 2541181405](#)

Telefax-Nummer: [+49 2541181499](#)

E-Mail-Adresse: [zentrale-vergabestelle@kreis-coesfeld.de](mailto:zentrale-vergabestelle@kreis-coesfeld.de)

URL: <https://www.kreis-coesfeld.de>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

### 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

### 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

#### 5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

- Elektronisch in Textform

der Angebote in Schriftform

#### 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Einrichtung und laufende Bereitstellung eines web- und app-basierten kommunalen Jobbörsenportals, das sämtlichen seitens des Auftraggebers bestimmten Nutzenden sowie einer nicht bestimmbar Anzahl öffentlicher Nutzender über die gesamte Vertragslaufzeit zeitlich wie auch hinsichtlich der Nutzungskapazitäten uneingeschränkt zur Verfügung steht.

Erfüllungsort

Jobcenter des Kreises Coesfeld, Schützenwall 18, 48653 Coesfeld

#### 7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

#### 8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

#### 9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die technische Einrichtung der "Kommunalen Jobbörse" für den Kreis Coesfeld ist spätestens bis zum 01.10.2026 durch den Auftragnehmer zu realisieren. Die Vertragslaufzeit, innerhalb derer das Stellenportal durch den Auftragnehmer laufend bereitzustellen ist, beginnt am 01.10.2026, hat eine Mindestlaufzeit von 24 Monaten und verlängert sich einmalig (automatisch) um weitere 12 Monate, sofern dem Auftragnehmer eine schriftliche Kündigung durch den Auftraggeber nicht spätestens drei Monate vor dem Ende der Mindestlaufzeit zugeht.

Beginn: 01.10.2026 Ende: 30.09.2028

#### 10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY5LAN3/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

#### 11. Ablauf der Angebotsfrist

11.06.2026 10:00 Uhr

#### 12. Ablauf der Bindefrist

14.08.2026

#### 13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

#### 14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Bezüglich der Zahlungsbedingungen wird auf die Vergabe- und Vertragsbedingungen des Kreises Coesfeld verwiesen, das bei den Vergabeunterlagen in der Kategorie Vergabebedingungen hinterlegt ist.

#### 15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Mit der Abgabe des Angebots erklärt der Bieter, dass - keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach §§ 129 - 129b, 89c (i.V.m. § 89a Abs. 2 Nr. 2), 261, 263, 264, 299, 108e oder 333/334 (i.V.m. § 335a) StGB, nach Art. 2 § 2 IntBestG, §§ 232, 232a Abs. 1-5, 232b - 233a StGB - das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist und diesbezüglich keine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung vorliegt bzw. das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträge einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat. - er bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen umwelt-, sozial-, oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. - er nicht zahlungsfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt/ eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat. - er nicht im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird. - andere Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 2 GWB nicht erfüllt sind Diese Erklärungen sind auch in den Vergabeunterlagen im Formular 521 - Eigenerklärung Ausschlussgründe in der Kategorie "vom Unternehmen auszufüllende Unterlagen" zu finden.

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind folgende Unterlagen einzureichen: - Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags - Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit einzureichen: Angabe von mindestens zwei Referenzprojekten im vergleichbaren Aufwand unter Benennung eines Ansprechpartners des Auftraggebers und Angabe eines Links zur entsprechenden Plattform.

Sonstige

Darüber hinaus sind mit dem Angebot folgende Unterlagen einzureichen: - schriftliches Angebotskonzept, das die inhaltlichen und technischen Leistungsmerkmale des Ausschreibungsgegenstandes hinreichend bestimmt sowie umfassend und nachvollziehbar beschreibt (Ziffer 2.4.1 der Leistungsbeschreibung). Zudem muss das Angebotskonzept die Angabe des geforderten Vorschlags für einen Titel der kommunalen Jobbörse enthalten (Ziff. 2.2.6 der Leistungsbeschreibung). Die Einzelheiten des Angebotskonzepts sind innerhalb von vier Wochen nach Angebotsabgabe vor dem Wertungsgremium vorzustellen (wahlweise online oder in Präsenz) (Ziffer 2.4.2 der Leistungsbeschreibung). - Mit Angebotsabgabe ist ein Prototyp über einen entsprechenden Link zur Verfügung zu stellen, der mindestens alle wesentlichen Anforderungen (Mindestanforderungen) enthält. - Es ist ein schriftliches Datenschutzkonzept einzureichen (Ziffer 3 der Leistungsbeschreibung). - ausgefüllte Checkliste Webanwendungen (Ziffer 3 der Leistungsbeschreibung) - ausgefülltes Preisblatt inklusive der darin geforderten Angaben zur Kalkulation

## 16. Angabe der Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien

Kriterium	Gewichtung
Preis	30
Qualität	70

Weitere Informationen zu den Kriterien:

**Zuschlagskriterium Preis (quantitative Bewertung)** Das kostengünstigste Angebot (niedrigster Angebotspreis) erhält 3 Punkte (maximal erreichbare Punktzahl). Alle weiteren (teureren) Angebotspreise (P) werden mit dem kostengünstigsten Angebotspreis (PG) ins Verhältnis gesetzt und erhalten insofern jeweils anteilige Punkte an der maximal erreichbaren Punktzahl (3 Punkte), indem die nachstehende Formel angewendet wird:  $\text{Angebotspunkte} = (\text{PG} / \text{P}) * 3 \text{ Punkte}$  Gerechnet wird mit zwei Stellen hinter dem Komma. Das kaufmännische Runden findet Anwendung. **Zuschlagskriterium Qualität (qualitative Bewertung):** Mit 0 Punkten wird ein Angebotskonzept bewertet, das nicht den Mindestanforderungen der Leistungsbeschreibung entspricht, d.h. wesentliche Anforderungen der Leistungsbeschreibung / des Mindestinhalts sind nicht erfüllt oder die Anforderungen werden ohne konzeptionelle Detaillierung lediglich wiederholt. Mit einem Punkt wird ein Angebotskonzept bewertet, das gerade den Mindestanforderungen der Leistungsbeschreibung entspricht, d.h. das Konzept weist geringe, tolerierbare Einschränkungen auf, entspricht den Anforderungen der Leistungsbeschreibung / dem Mindestinhalt jedoch weitestgehend. Mit 2 Punkten wird ein Angebotskonzept bewertet, das die Mindestanforderungen der Leistungsbeschreibung übertrifft, d.h. das Konzept entspricht ohne Einschränkungen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung / dem Mindestinhalt, insbesondere die Darstellung des Konzepts erscheint inhaltlich schlüssig und zielführend. Mit 3 Punkten wird ein Angebotskonzept bewertet, das für die in der Leistungsbeschreibung beschriebene Zielerreichung in besonderer Weise dienlich ist, d.h. innerhalb der vorgegebenen Leistungsbeschreibung / des Mindestinhalts werden zusätzlich z.B. kreative Ideen hervorgebracht, die in besonderem Maße zur Erreichung der beabsichtigten Zielsetzung beitragen. **Gesamtwertung:** Die im Rahmen der quantitativen Bewertung (Ziff. 2) und qualitativen Bewertung (Ziff. 3) vergebenen Punkte werden addiert und ergeben die erreichte Gesamtpunktzahl (insgesamt max. 3 Punkte). Unter denjenigen Angeboten, die die Mindestanforderungen an die Leistungserbringung i.S.d. ersten Teils erfüllen und insofern nicht bereits im Vorfeld nach den Maßgaben der UVgO von der Wertung ausgeschlossen wurden, erhält das insgesamt wirtschaftlichste Angebot (mit der höchsten Gesamtpunktzahl) den Zuschlag. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibung) "Teil II\_Wertungshinweise und Wertungsmatrix".

## 17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

## 18. Sonstiges

Ende der Frist für zusätzliche Informationen: 29.05.2026 Es wird explizit darauf hingewiesen, dass ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe über das Bietertool des Vergabemarktplatzes bzw. über die webbasierte Angebotsabgabe des Vergabemarktplatzes zugelassen ist. Dies gilt für die gesamte Angebotsabgabe inklusiver aller erforderlicher Anlagen und Unterlagen.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYY5LAN3